# Sunan Ibn Māğa

Diese Infografik gibt einen Überblick über die Hadithsammlung **Sunan Ibn Māğa**. Es erfolgt eine kurze Vorstellung des Autors, gefolgt von detaillierten Informationen über das vorliegende Werk.

1

## Der Autor

Sein Name ist Abū ʿAbdillāh Muḥammad ibn Yazīd ibn Māğa. Er ist im Jahre 209 n. H. geboren und 273 n. H. gestorben.

2

## Der Titel

Das Buch erlangte Bekanntheit unter dem gleichnamigen Autor, indem es ihm zugeschrieben wurde.

3

## Die Methodik Ibn Māğas

Er strukturierte die Überlieferungen in Kapiteln und kategorisierte sie in die Klassen authentisch (*ṣaḥīḥ*), gut (*ḥasan*) und schwach (*ḍaʿīf*). In diesem Werk finden sich auch Hadithe wieder, die *munkar* und erlogen (*makḏūb*) sind.
Es beinhaltet 4.341 Hadithe, von denen 3.002 in den anderen Büchern entweder vollkommen oder teilweise vorzufinden sind. Von den zusätzlichen 1.339 Hadithen haben 428 eine authentische, 199 eine gute und 613 eine schwache Überlieferungskette (*isnād*). 99 sind sehr kritisch zu sehen (*wāhin*, *munkar* oder *makḏūb*).

4

## Die Bedingungen von Ibn Māğa

Die Überlieferungen Ibn Māğas teilen sich grundsätzlich wie die Überlieferungen Abī Dāwūds und an-Nasāʾīs wie folgt auf:

1. Der erste Teil besteht aus Hadithen, die genauso authentisch sind, wie die Überlieferungen aus beiden *Ṣaḥīḥ*-Werken.

2. Hadithe, deren Tradenten nicht nach Konsens *matrūk* sind, deren Überlieferungsketten lückenlos sind und die weder bei einem Prophetengefährten (*Ṣaḥābī*) (*maqṭūʿ*) oder einen *Tābiʿī* (*mursal*) aufhören, befinden sich im zweiten Teil.

3. Der dritte Teil beinhaltet Überlieferungen mit ungewisser Authentizität. Diese wurden dennoch aufgeführt, um Scheinargumente bzw. Zweifel zu beseitigen, was eine gängige Methodik der Rechtsgelehrten ist. Letztlich hat Ibn Māğa die Aufnahme eines Hadithes nicht an dessen Authentizität geknüpft.

4. Im letzten Teil befinden sich Überlieferer, die der Lüge bezichtigt wurden, unbekannt oder sogar tatsächlich Lügner sind. Darum ist dieses Werk an der letzten Position der sechs kanonischen Hadithsammlungen (*al-Kutub as-Sitta*).

5

## Das Interesse der Gelehrten an diesem Werk

Es wurde von den Gelehrten weitergegeben, angehört und abgeschrieben, sodass es in der islamischen Welt eine große Verbreitung bekam.

6

## Die wichtigsten Kommentare des Sunan Ibn Māğa

1. „Kifāyat al-Ḥāğa fī šarḥ Sunan b. Māğah“von Nūr ad-Dīn as-Sindī
2. „Miṣbāḥ az-Zuğāğa“ vom *Ḥāfiẓ* as-Suyūṭī
3. „Al-Iʿlām bi-sunnatihi ʿalaihi-s-salām“ vom *Ḥāfiẓ* al-Muġlaṭāy